

# Neues aus der Heide

**Ausgabe 7 vom 3. Juli 2017**

Liebe Mitglieder im Bürgerverein und Bewohnerinnen und Bewohner in der Heide!

Schon wieder Informationen des Bürgervereins! Vor kurzem konnten Sie das Heideheft, das zweimal im Jahr erscheint in Ihrem Briefkasten finden und Sie haben es hoffentlich auch mit Vergnügen gelesen.

Hier erhalten Sie „*Neues aus der Heide*“, die dritte Ausgabe unseres digitalen Newsletter im Jahr 2017, in dem wir in unregelmäßigen Abständen und aus aktuellem Anlass über die wichtigen Ereignisse in und um die Heide herum berichten.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie diese Informationen in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und so indirekt für eine Mitgliedschaft im Bürgerverein werben. Damit weiß man als Heidebewohnerin und Heidebewohner immer gut Bescheid.

Einen schönen Sommer und eine glückliche Rückkehr aus dem Urlaub, wenn Sie auf Reisen gehen, wünscht Ihnen

Irma Boss

1. Vorsitzende des Bürgervereins Neureut - Heide, E-Mail: [kontakt@irmaboss.de](mailto:kontakt@irmaboss.de)

## Neues zum Thema Waschpark

Viele fragen sich, was es inzwischen mit dem Bau des Waschparks auf sich hat. Nachdem zunächst das Gelände zügig gerodet und einplaniert wurde, geschieht jetzt seit Wochen nichts. Bei nicht wenigen Heidebewohnern und vor allem den direkt betroffenen Anwohnern machte sich eine leise Hoffnung breit, dass es vielleicht doch nichts mit dem Bau werden könnte.

Auf meine heutige Anfrage beim Bauordnungsamt der Stadt Karlsruhe wurde mir mitgeteilt, dass lediglich die durch das Tiefbauamt zu erteilende wasserrechtliche Genehmigung noch aussteht, um dem Bauträger den roten Punkt zu erteilen. Damit steht aus städtischer Sicht einem Baubeginn nichts mehr im Wege. Beim Bauordnungsamt rechnet man mit der Erteilung dieser Genehmigung in Kürze. Dann liegt jetzt wohl der Ball beim Bauträger, der entscheidet, wann die Bagger anrollen.

## Verkehrsentwicklung in der Heide

Im Heideheft haben wir etwas ausführlicher berichtet, was die Verkehrsentwicklung in der Heide betrifft und welche Aktivitäten vom Bürgerverein in Angriff genommen wurden.

Wir müssen nicht zum ersten Mal erleben, dass Maßnahmen, die von städtischer Seite geplant und umgesetzt werden müssen, meist sehr lange dauern. Mit schnellen Ergebnissen können wir gerade beim schwierigen und konfliktreichen Thema Verkehr kaum rechnen.

Ein konkretes Ergebnis unserer Bemühungen ist die Geschwindigkeitsanzeigetafel am Klammweg. Mit solchen Anzeigetafeln hat man in der Vergangenheit sehr gute Erfahrungen gesammelt, was die Reduzierung der Geschwindigkeit anbelangt.

Wir hätten uns vom Bürgerverein eine andere Stelle für die Tafel am Klammweg gewünscht, sind dabei aber an verwaltungstechnischen Vorschriften und den technischen Voraussetzungen allgemein gescheitert. Trotzdem halten wir die Tafel für einen ersten wichtigen Schritt der Verkehrsbelastung der Anwohner am Klammweg.

Die auch auf unsere Initiative hin durchgeführte Untersuchung speziell der Verkehrsströme durch die Heide (Bocksornweg, Straße Am Wald, Klammweg) ist noch nicht abgeschlossen, Verkehrszählungen haben stattgefunden.

Falls es zu einer zweiten Rheinbrücke und einer Anbindung an die B 36 an der bisher vorgesehenen Stelle kommt, ist ein erhöhtes Verkehrsaufkommen auch durch die Heide zu erwarten.

Wir sind vom Bürgerverein im Austausch mit der Ortsverwaltung Neureut, was Planungen der Stadt betrifft. Bis jetzt kennen wir keine Überlegungen vonseiten des Stadtplanungsamts wie man dem zu erwartenden steigendem Verkehrsaufkommen begegnen möchte. Genau solche Überlegungen und Planungen erwarten wir aber von städtischer Seite und wir erwarten auch, dass wir über Planungen nicht erst, wenn sie abgeschlossen sind, in Kenntnis gesetzt werden.

Hier bleiben wir auf jeden Fall am Ball mit der Balance zwischen drängender Hartnäckigkeit und konstruktiver Geduld.

### **Landschaftsschutz am Heidesee**

Jetzt erleben wir sie wieder, die schönen und heißen Sommertage! Für viele Menschen ein Grund, ihre Aktivitäten ins Freie zu verlegen und der Heidesee wirkt hier wie ein Magnet. Baden im See, Grillen, nächtliche Trinkgelage mit entsprechender Ruhestörung - es gibt genügend Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich über die Regeln für das Areal rund um den Heidesee, lesbar auf neu angebrachten großen Schildern, locker hinwegsetzen.

Am Heidesee steht der **Erhalt der schützenswerten Pflanzen- und Tierwelt** im Vordergrund und nicht nur den Bewohnern der Heide und der angrenzenden Stadtteile soll das Gelände zur so genannten „**stillen Erholung**“ dienen. Das Gebiet als **öffentliche Grünanlage** auszuweisen, ermöglicht kurzfristig die Anwendung der Grünanlagenverordnung der Stadt Karlsruhe und damit eine stärkere Kontrolle.

Wir wissen vom Bürgerverein, dass Regeln allein nicht helfen, wenn sie nicht auf ihre Umsetzung hin kontrolliert werden.

Bei einer nächtlichen Ruhestörung hilft nur der Anruf bei der Polizei. Zuständig ist das Revier in der Waldstadt, Tel. 0721/ 967 180.

Diejenigen, die mit Ideen und konkretem Engagement zur **Gestaltung, zum Erhalt und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Areals rund um den Heidesee** beitragen wollen, laden wir am

**Donnerstag, 13. Juli 2017 von 18.00 bis 20.30 Uhr ins Brunhilde-Baur-Haus**

zu einem Workshop ein.

Wir suchen aktive Mitstreiter, die Ideen für naturverträgliche Gestaltungen, Aktivitäten oder positive Begegnungen im Heidesee-Areal haben. (keine Anmeldung erforderlich)

## **Termine ...Termine...Termine...Termine...Termine...Termine...Termine...**

Es gibt viele Veranstaltungen in Karlsruhe, über die die Vorsitzende des Bürgervereins in Kenntnis gesetzt wird. Plakate werden von uns im Schaukasten am Klammweg ausgehängt, hier können wir mit einer kleinen Auswahl über Termine informieren, die uns für die Mitglieder des Bürgervereins interessant erscheinen.

Natürlich wollen wir Sie auch auf die Veranstaltungen, die der Bürgerverein selbst organisiert, aufmerksam machen.

Für diejenigen, die das Papier im Briefkasten entsorgen, aber ihre Mails lesen, noch einmal der Hinweis auf einen weiteren Termin im Juli.

### **1. Klappstuhltreffen 2017 in der Heide am Dienstag, 18. Juli 2017**

#### **Auf der Suche nach den „Nachtschwärmern“ in der Heide**

Wir laden Sie herzlich ein sich mit Ihrem Klappstuhl mit auf die Suche nach den Nachtschwärmern der Heide zu begeben. Wer dabei an späte Heimkehrer von einem Restaurantbesuch oder aus der Disco denkt, liegt völlig falsch!

Mit **Dr. Robert Trusch**, dem Naturschutzbeauftragten für die Stadt Karlsruhe machen wir uns auf die Suche nach den Insekten der Nacht, die die Heide bevölkern.

Bei einem so genannten „Lichtfang“, so die Bezeichnung für das nächtliche Anlocken von Insekten durch Licht, können Sie in dieser Sommernacht mit dabei sein. Herr Dr. Trusch wird dazu einen so genannten „Lichtfangturm“ aufbauen und die Falter mit speziellen Lampen anlocken.

Treffpunkt: 21.45 Uhr Ecke Bocksdornweg/Grüner Weg, Dauer ca. 2 Stunden (keine Anmeldung erforderlich)

### **Unser „Heidefestle“ am 16. September 2017 ab 14.00 Uhr**

Merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor, an dem sich Jung und Alt in der Heide beim Essen und Trinken auf dem Heidefestplatz an der Endhaltestelle der Linie 3 zwanglos begegnen können.

Für das Volleyballturnier melden sich Mannschaften entweder bei Beate Wolf ([beawolf@t-online.de](mailto:beawolf@t-online.de)) oder Andreas Stubenvoll ([astubenvoll68@gmail.com](mailto:astubenvoll68@gmail.com)).